

Ethik des Alterns „Alter, was geht?“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	3–26

<i>2. Teil: Demografische und gerontologische Perspektiven</i>	
M 2.1.1 Demografischer Wandel – globale Fakten	6
M 2.1.2 Regionale Alterung 2010 bis 2030	Folie 2
M 2.2 Entwicklung der Bevölkerung in Deutschland bis 2030	6
M 2.3 Demografischer Wandel fordert Familie und Gesellschaft	7
M 2.4 Hutter, Altern – begriffliche Annäherung	7
M 2.5 Höpflinger, Altersphasen	8
M 2.6 Kruse, Leitbilder von Potenzialen im Alter	9
M 2.7 BMFSFJ, 6. Altenbericht, Religiosität als Ressource im Alter	10

UNTERRICHTSVERLAUF	27–32
LITERATUR	3. Umschlagseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Thematisierung individuellen wie gesellschaftlichen Alterns zielt darauf, Deutungsweisen für das eigene Leben wie auch Einsichten in die ethische Herausforderung der Generationensolidarität zu eröffnen. „Was geht“ in Ihrem Kurs?
Hans-Michael Mingenbach/Lothar Ricken

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters
Hans-Michael Mingenbach

Autoren:

Hans-Michael Mingenbach/Lothar Ricken

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr inkl. CD:

83,40 € *unverb. Preisempf.*
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild: Monika Behrens, Kevelaer, Tanztee bei Lohmann, Werkreihe „Es gibt mich ja noch!“

ISSN 0936-5141